

Suizidalität – ein Berufsrisiko?!

Update zu Assessment und Prävention

Dr. med. Sebastian Haas, MHA,
Chefarzt Allgemeinstationen/Stv. Ärztlicher Direktor
Privatklinik Hohenegg

Donnerstag 5. Dezember 2024, Vortrag 18:00 – 19:30
danach Apéritiv

Psychcentral, Lessingstrasse 9, 8002 Zürich



Sebastian Haas hat in Zürich und Winterthur seine psychiatrische und psychotherapeutische Laufbahn absolviert und war Chefarzt an der IPW bevor er Stv. Ärztlicher Direktor der Privatklinik Hohenegg wurde. Er ist Co-Präsident im ökologisch systemischen Institut (Jürg Willi), ist Präsident der SEB (Swiss Experts on Burnout) und Präsident des Forums Suizidprävention und Suizidforschung Zürich.

Suizidalität ist keine Krankheit! Vielmehr handelt es sich bei Suizid um eine zielorientierte Handlung, deren Ziel meist nicht der Tod ist sondern der Versuch unerträgliches Leiden zu beenden. Als klinisch-therapeutische Psychiater und Psychotherapeuten sind wir praktisch unser ganzes Berufsleben über unsere Patienten und Patientinnen mit dem Thema Suizidalität konfrontiert. Welche Risiken sind damit verbunden? Wie können wir eine angemessene Haltung dazu finden? Welche Formen der Risikoeinschätzung und Prävention helfen uns Sicherheit zu gewinnen? Der Vortrag setzt bei der Suizidprävention in der Grundversorgerpraxis an, vermittelt dabei zunächst die aktuellen epidemiologischen Trends im Kontext des laufenden kantonalen Schwerpunktprogramms Suizidprävention, erläutert dann Modelle und Massnahmen bei suizidalen Krisen und diskutiert zuletzt aktuelle Forschungsergebnisse u.a. zur Risikoeinschätzung und kollaborativen Suizidverhütung in der Grundversorgung.

Für die Fortbildung werden 2 Credits SGPP vergeben.

Anmeldungen bitte bis 30. November an: events@psychcentral.ch

Psychcentral und Psychologie CH

Ambulante
Psychiatrie und
Psychotherapie
www.psychcentral.ch

